

CARGO NETzwerk

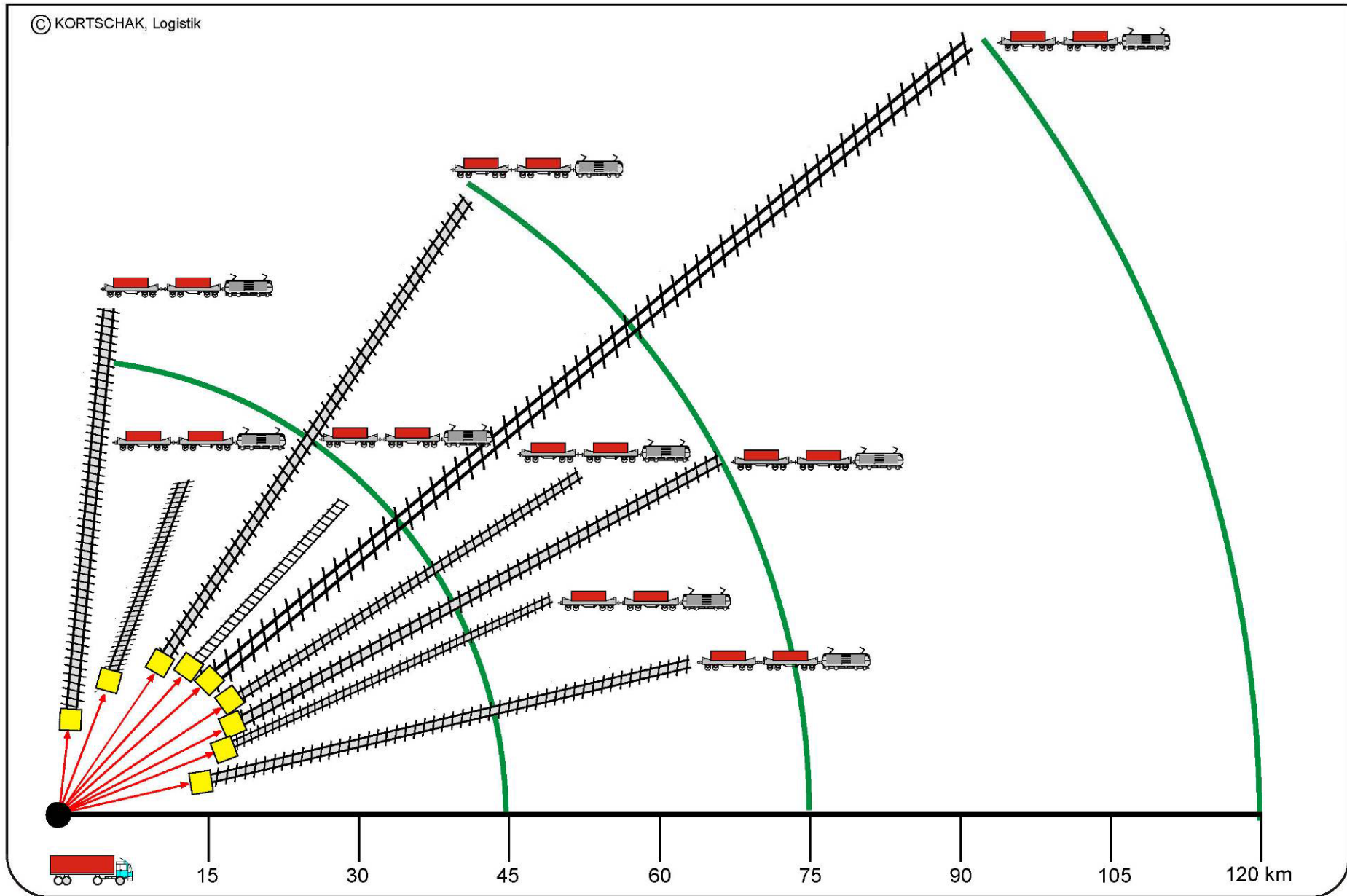
Rangieren abschaffen!

**37. Tagung Moderne Schienenfahrzeuge
Technische Universität Graz
16. April 2007**

**Prof. Univ.-Doz. Dr. Dr. Bernd H. Kortschak
kortschak@fh-erfurt.de**

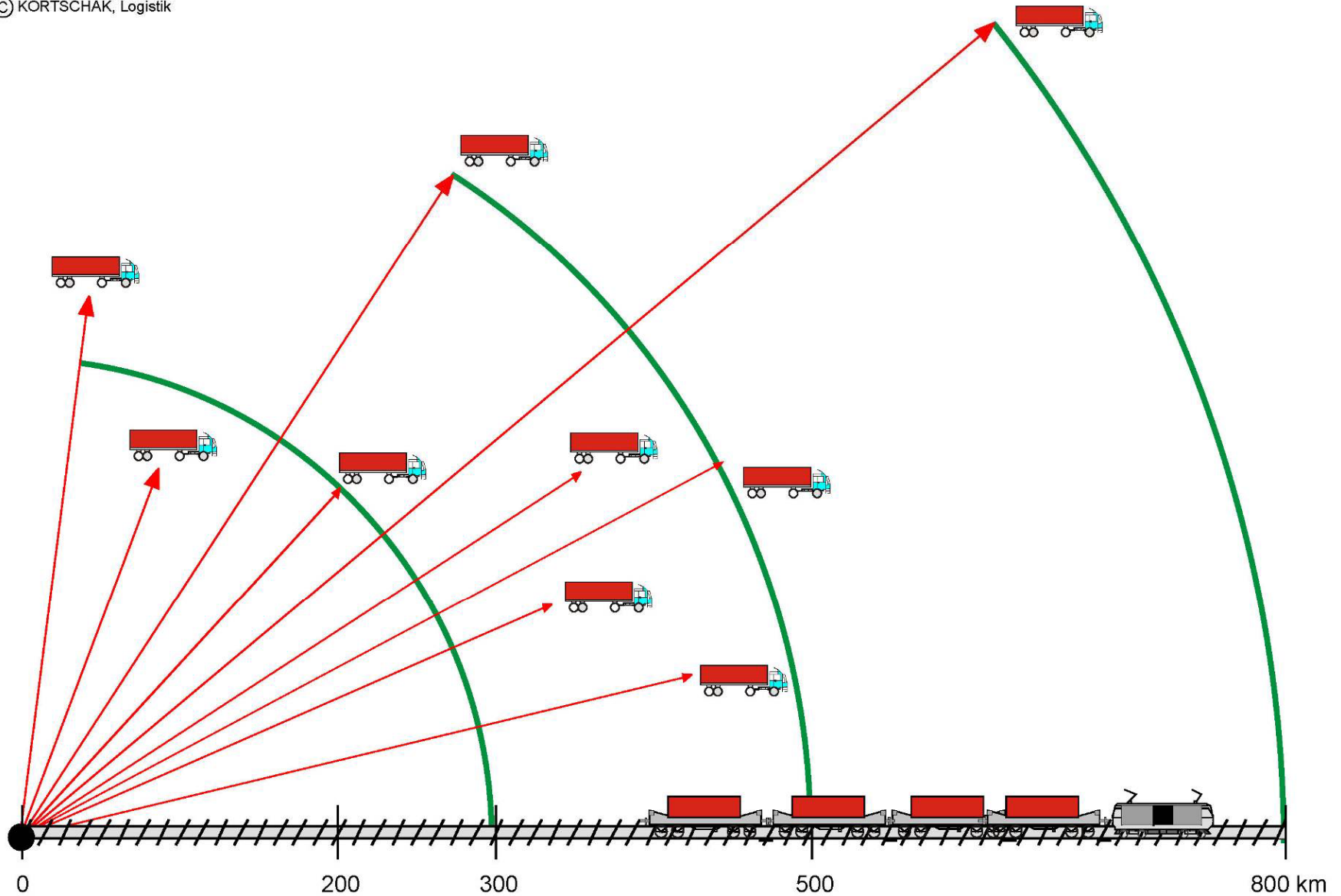
So sah es am Anfang aus:

© KORTSCHAK, Logistik



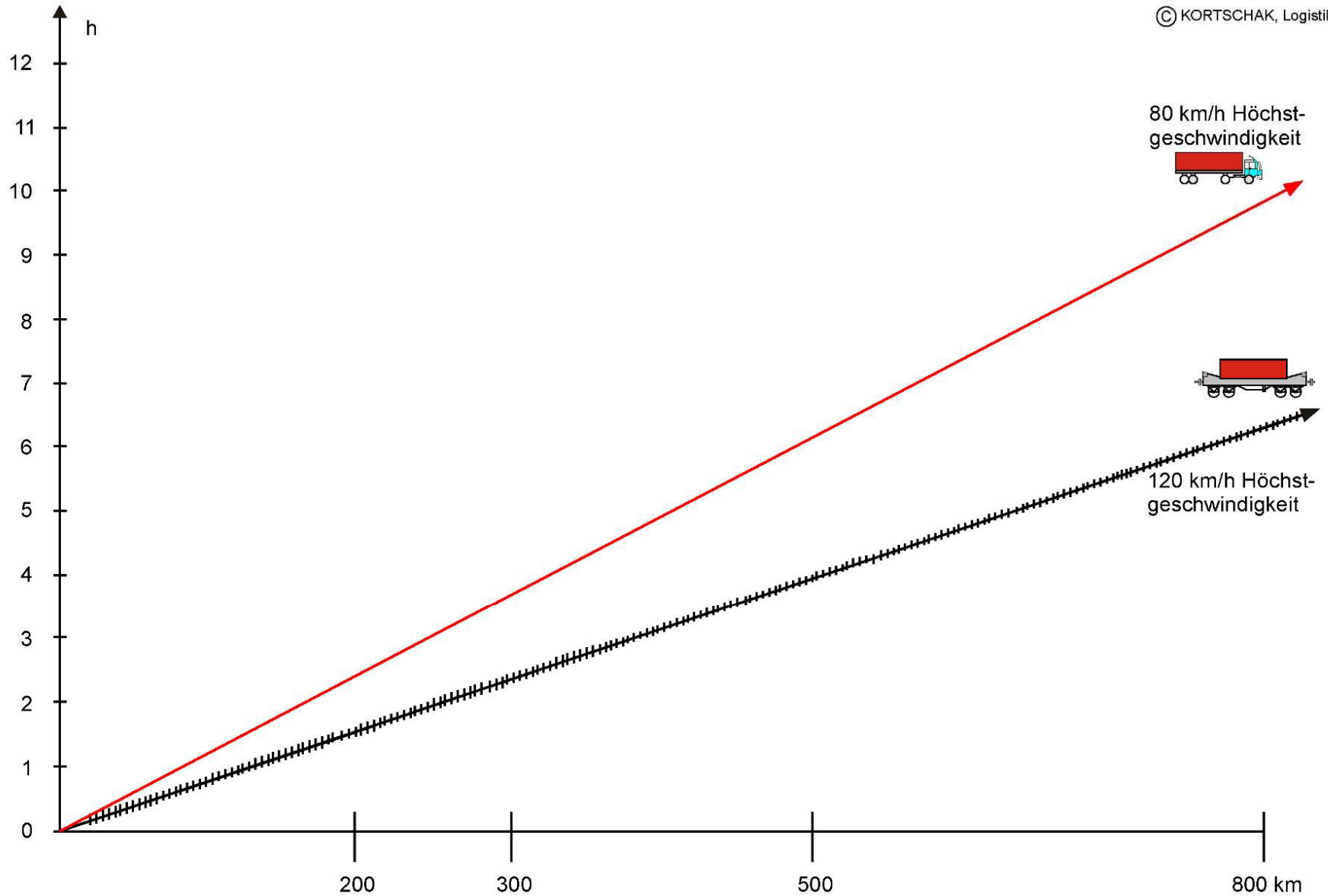
... und so sieht es heute aus:

© KORTSCHAK, Logistik

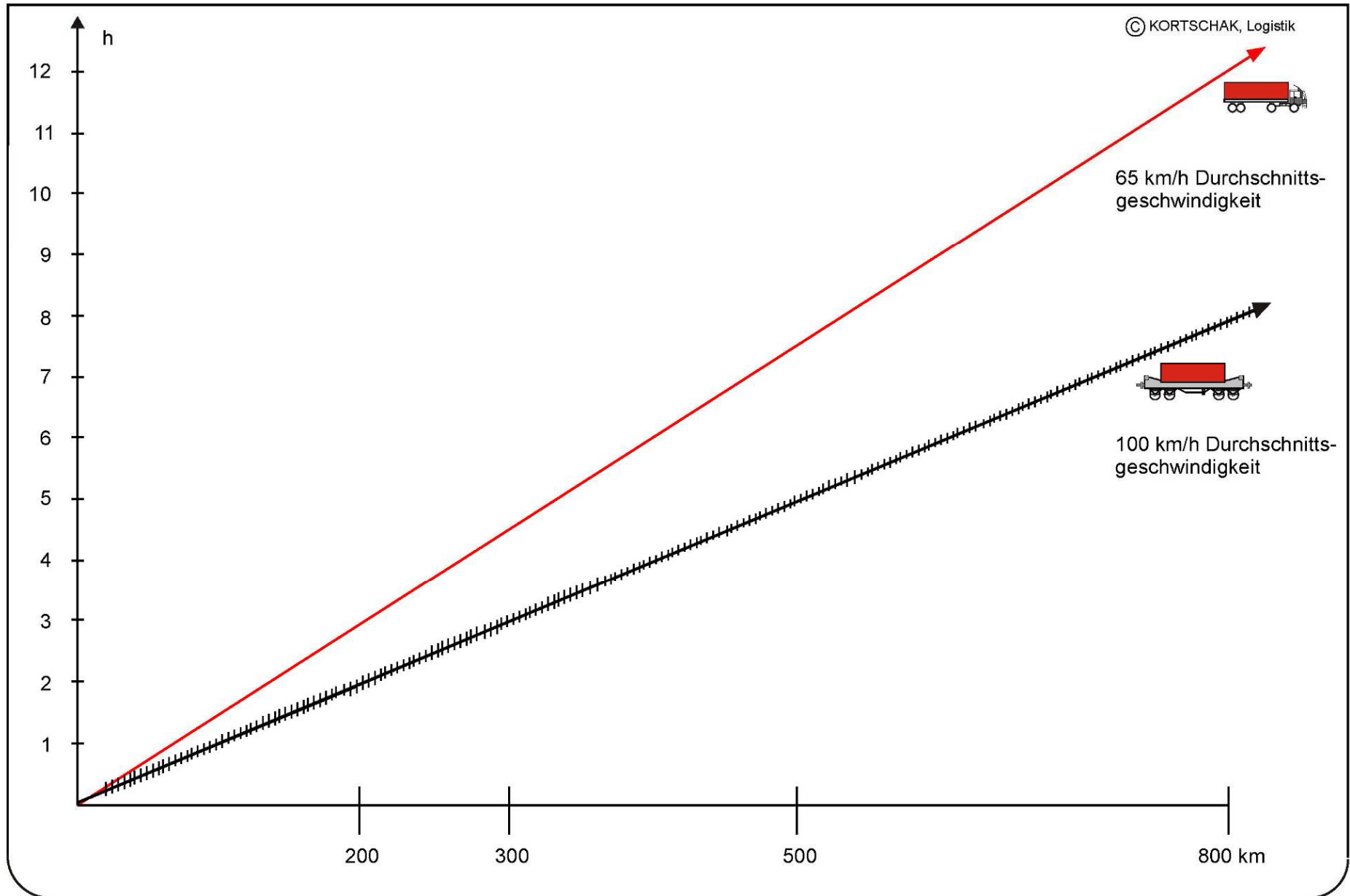


Höchstgeschwindigkeit der Güterbahn höher als der LKW

© KORTSCHAK, Logistik

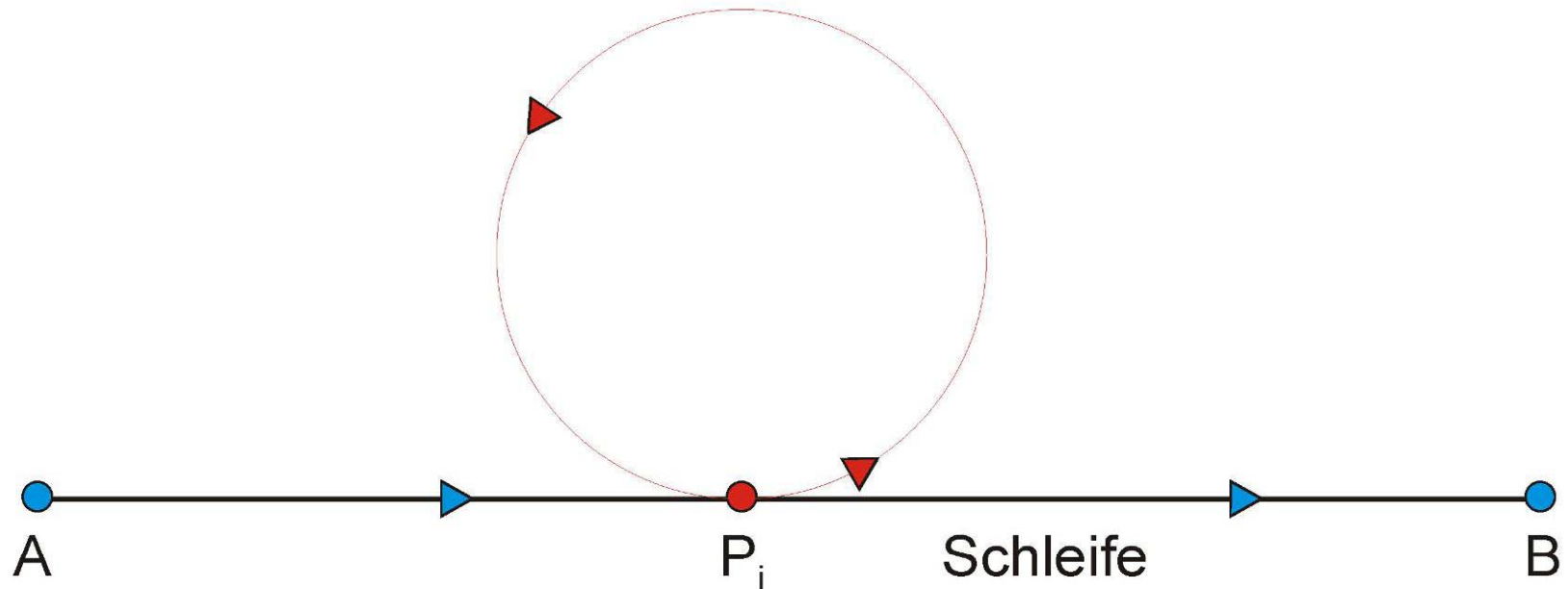


Auch Durchschnittsgeschwindigkeit der Güterbahn höher als der LKW

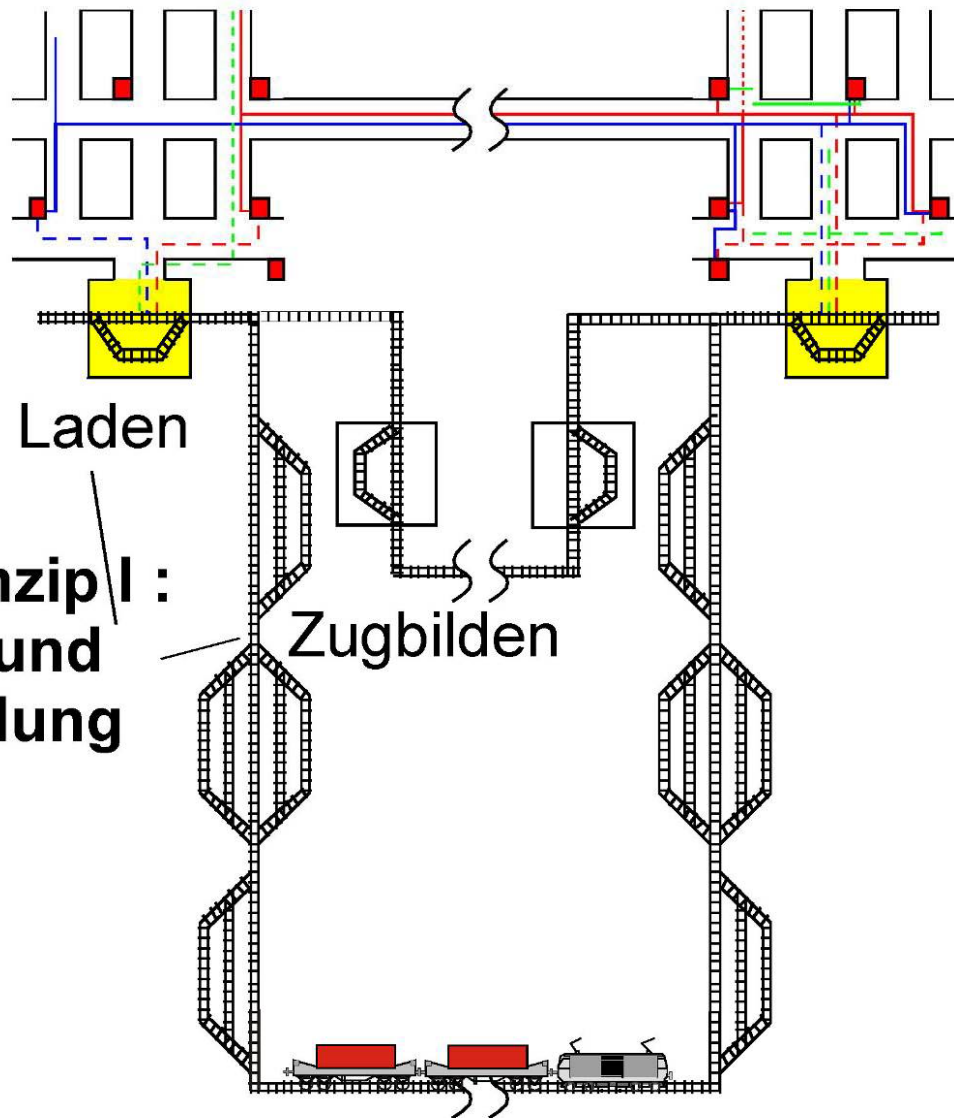


**Die Bahn ist überall besser,
aber am Markt schlechter. Warum?**

... wegen der Zugbildung durch Rangieren:



Wie man leicht einsieht, trägt ein Fluss in einer Schleife nichts zu den Flüssen im Netz, d. h. zu den Flüssen zwischen den Knoten bei. Der Rangierverkehr trägt also nichts zur Distanzvernichtung bei. *nach Voigt 1973, S. 552*



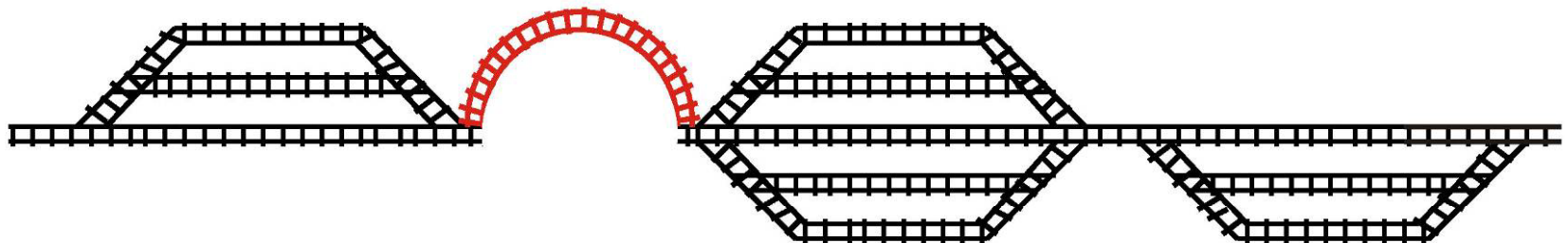
**Rangierprinzip I :
Aufgaben- und
Standortteilung**

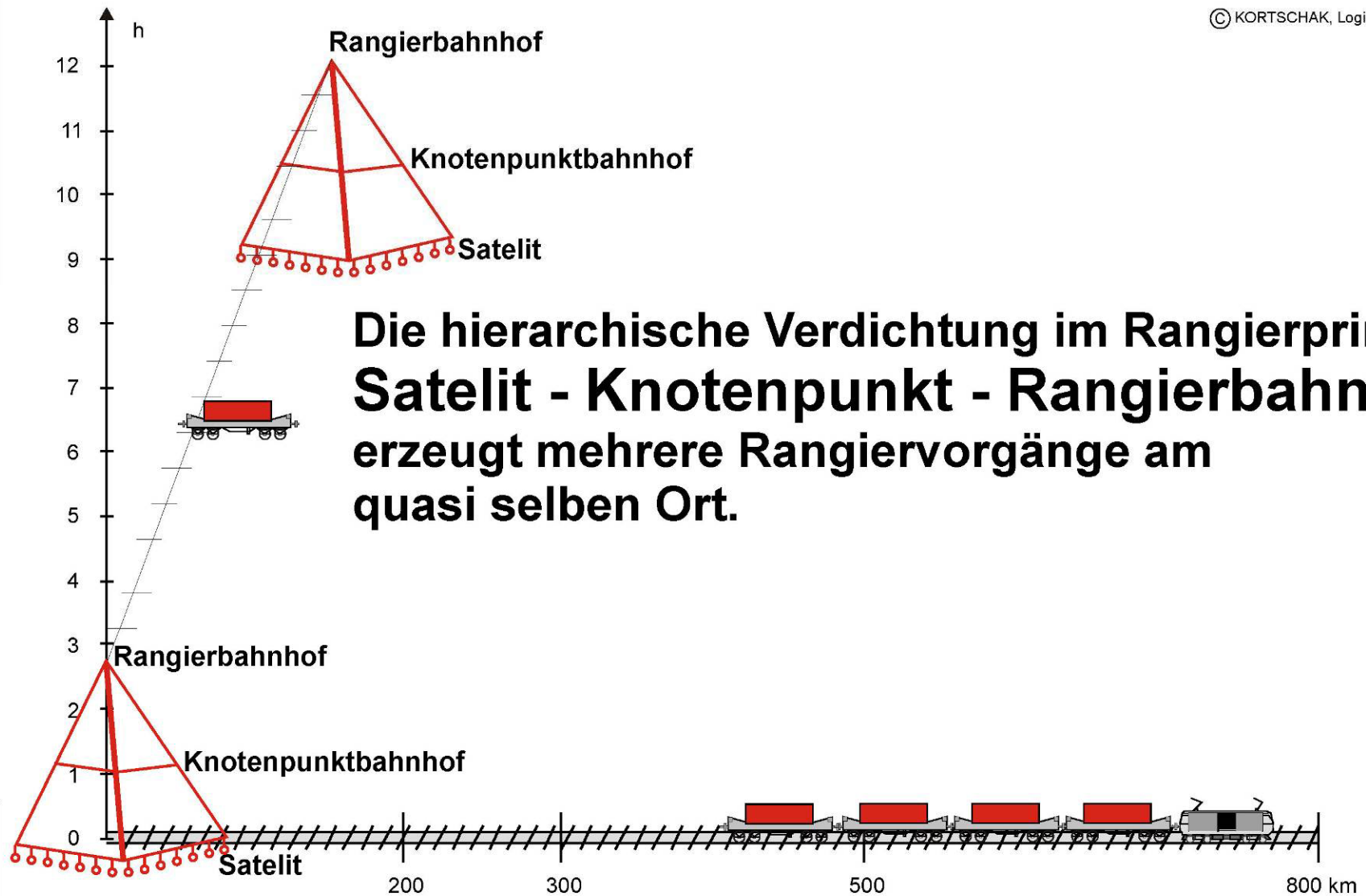
Zugbilden

Rangierprinzip II :

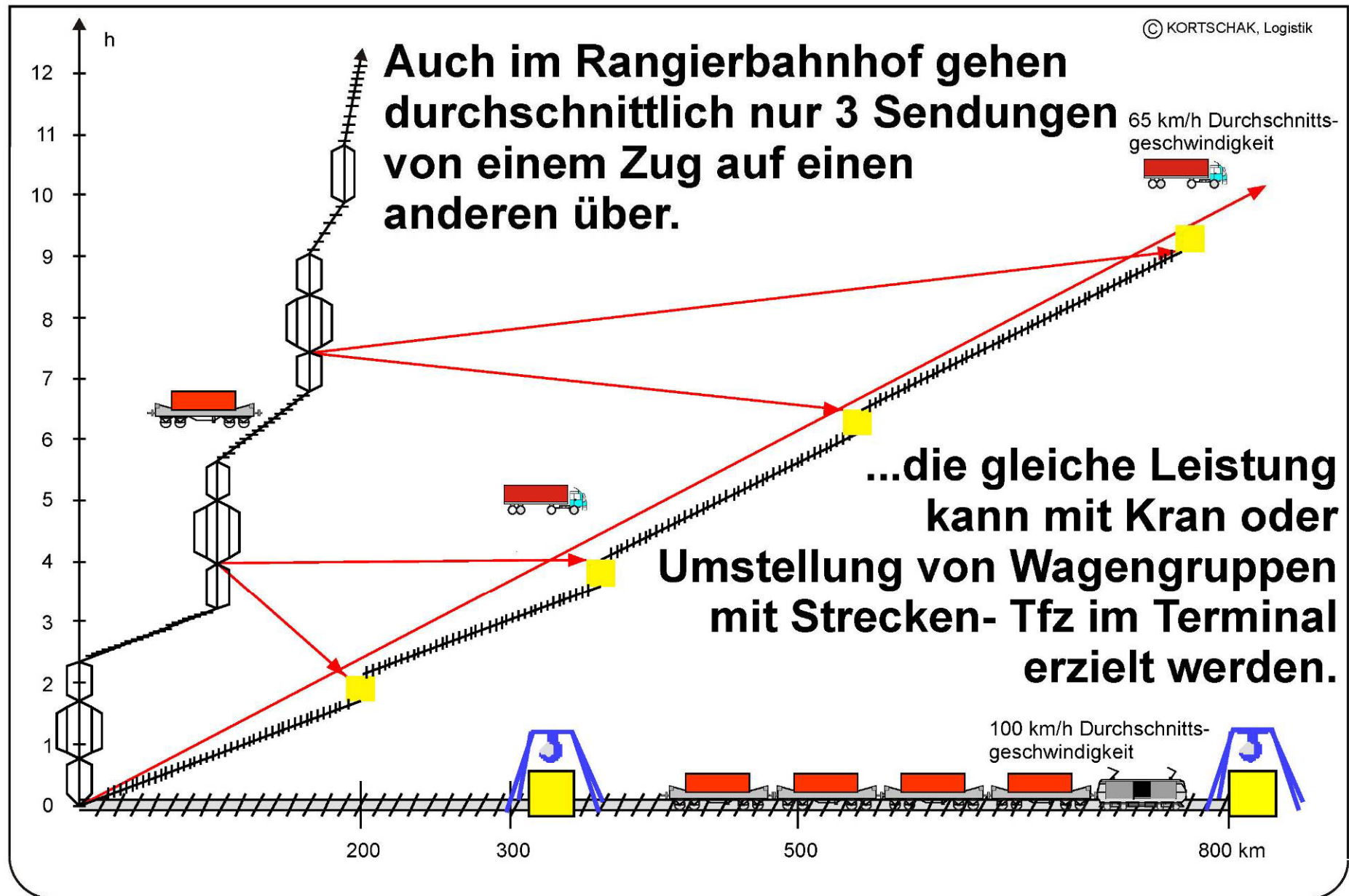
Abrollberg

Jeder Waggon muss dieses Nadelöhr passieren:





Rangiertechnische Hierarchisierung ☞ Räumliche Vernetzung:



CARGO NETzwerk

**Vernetzte Ganzzugverkehre
halten alle 200 km für 20 Minuten
zum Übergang von Sendungen
mit Lkw-gleichen Haus-Haus - Reisezeiten;
ohne dass die Anhängelast wegen
Höchstgeschwindigkeitsverkehr dezimiert
werden müsste.**

... und das Ganze OHNE Rangieren!

20. Mai 1988

**Salzburg Lieferung
Pilotversuch nach CARGO NET Prinzip
verlief erfolgreich!**

Video folgt...

